



Das Ende der Reise

Epiloge

Erfolgstabelle

Punktstand

Level

<160	Verloren!
160-199	Armutszeugnis
200-239	Wirkungslos
240-279	Beachtenswert
280-319	Bedeutend
320+	Triumphal

ABENTEUERLUST



VERLOREN! <160

Die sogenannten „Abenteurer“ eines Kapitän Nemos sind allenfalls Seemannsgarn und kaum glaubwürdig. Jahre nach der Reise der Nautilus finden sich deren Zeugnisse nur in den verstaubten Kammern unter den Dächern einer auserwählten Clique von Nemoiten.



ARMUTSZEUGNIS 160-199

Das Leben und Wirken Kapitän Nemos wird als Mahnmal für Labilität und Unausgewogenheit genannt. Es wird gerne als abschreckende Gute-Nacht-Geschichte erzählt, für all diese Kinder, die sich nach Abenteuer und Erlebnis sehnen. Selbst in den Universitäten wird davon referiert, was das Auflehnen gegen die Obrigkeit, gegen Recht und Ordnung in Konsequenz bedeutet – Versagen!



WIRKUNGSLOS 200-239

Die Bürger dieser Welt bezeichnen Nemo durchaus als wichtiges Produkt seiner Zeit, werten seine Erfolge in positivem Licht. Diese Erfolge werden jedoch mehr seiner fantastischen Maschine als ihm selbst zugeschrieben. Eher zum Späße werden die Worte „Nemo war hier“ in allen Ecken des Globus in die Natur und Maschinen geritzt. Nemo hat ein Vermächtnis hinterlassen. Doch es war keines von Großartigkeit.



BEACHTENSWERT 240-279

Kapitän Nemo und seine Abenteuer erfreuen sich größter kommerzieller Beliebtheit. Sein Lebenswerk wird zum Zentrum von reputablen fiktionalen Werken, sogar für solche der modernen Technologien, des Radios und der Bewegtbilder. Sein Antlitz ziert gar die ein oder andere Briefmarke und Poster für Anti-Kriegspropaganda nach den Wehen des Großen Krieges. Erst kürzlich fiel uns ein Zylinder für Edisons fabelhaften Phonographen in die Hände, der gar Nemos Stimme persönlich verlauten lässt: „Die größten Abenteuer erwartet die Menschheit unter den Meeren.“



BEDEUTEND 280-319

NEMO - *Alles wird sich offenbaren!* – die letzten Worte eines großen Mannes – sind für ewig in sein Grabmal gemeißelt. Am Ende einer Mündung, an der Küste Kubas, liegt sein letztes Ruhebett. Ein großartiger Mann, dessen Vermächtnis in den auf ewig erzählten Geschichten nur an Größe gewinnt. Gemeinschaften, Stiftungen, Lehrstühle und Stipendien, Werke aus der Geschichte, Wissenschaft und Fiktion – alle tragen sie seinen Namen – reminiszieren seine wundervollen Abenteuer an Bord dieses legendären U-Bootes: der *Nautilus*.



TRIUMPHAL 320+

Wie Alexander, Caesar oder Napoleon – ein ganzes Zeitalter wird seinen Namen tragen. Im Zeitalter von Nemo erheben sich die Massen, nehmen den rastlosen Geiste Nemos an und erkunden die Welt auf der Suche nach Abenteuer. Sie bringen Licht auch in den letzten dunklen Winkel der Erde und fördern damit ebenso den Geiste der Wissenschaft und der Entdeckung. Ein goldenes Zeitalter ist dieses Zeitalter von Nemo.

ANTI-IMPERIALISMUS



VERLOREN!

<160

Die Nautilus verschwindet auf geheimnisvolle Weise zu Beginn einer unbedeutenderen Seeschlacht. Die imperialen Kräfte schwärmen daher weiterhin aus und erobern und teilen Länder ohne große Gegenwehr und die Welt erfährt niemals von Kapitän Nemo. Sein Vermächtnis ist auf ewig unter den Wellen begraben.



ARMUTSZEUGNIS

160-199

Kapitän Nemo verliert seinen Glauben an die Menschheit, was gleichermaßen für die Unterdrückten wie die Unterdrückten gilt. Nach einer langen Zeit des Nachgrübelns trifft er die traurige und lustlose Entscheidung, seine Abenteuer zu beenden. Er befiehlt seiner Mannschaft, die Nautilus an der englischen Küste zu verlassen, führt sein Schiff dann auf die Hochsee hinaus und verschwindet in den trüben Gewässern. Wenn man ihnen einen ausgibt, erzählen die Mitglieder seiner Besatzung viele Geschichten, doch von Nemo selbst hört man nie wieder etwas.



WIRKUNGSLOS

200-239

Kapitän Nemo kann einige Erfolge im Kampf gegen die Oberflächenwelt verzeichnen, wird aber nie als größere Bedrohung angesehen als die Flotte einer beliebigen Nation. Schließlich, aufgrund des gestiegenen Drucks durch imperiale Kriegsschiffe und den nachlassenden Enthusiasmus der unterdrückten Völker, gibt Nemo seinen Feldzug für die weltweite Freiheit auf und verschwindet mitsamt der Nautilus.



BEACHTENSWERT

240-279

Der Name Nemo wird zum Bollwerk gegen Unterdrückung, Revolution und Aufstand fegen durch die Welt. Vom Boxeraufstand in China zu Anarchisten in Europa, den Vereinigten Staaten, den Bolschewiken in Russland – Kapitän Nemos Kreuzzug inspiriert Anti-Imperialistische Bewegungen für Generationen. Aber wie Nemo schon vorhersagte: Die Aufständischen von heute, sind die Neo-Imperialisten von morgen. Es scheint ein Karussell zu sein, auf dem sich die Menschheit dreht. Ein Karussell, dessen blutgetränkte Achse die Schwachen und Unterdrückten sind ...



BEDEUTEND

280-319

Eine Zeitlang sind die imperialen Seemächte geschwächt und der Seehandel wird zu einer gefährlichen und teuren Angelegenheit. Die aufkeimende weltweite Wirtschaft versinkt in einer Rezession und die Welt leidet darunter. Nach den stürmischen Ereignissen des Jahres 1869 wird das „Seeungeheuer“ kaum noch gesichtet und verschwindet schließlich ganz. Es verkommt zu einer bloßen Legende. Kapitän Nemo und die Nautilus werden später auf Lincoln Island entdeckt, doch von der Besatzung fehlt jede Spur. Der erkrankte Nemo stirbt und sein Leichnam wird an Bord der Nautilus bestattet, die versenkt wird.



TRIUMPHAL

320+

Der Seehandel wird äußerst kostspielig. Nachdem viele Versicherungsgesellschaften bankrott gegangen sind, wird es finanziell unmöglich, Güter und Passagiere über die Ozeane der Welt zu transportieren. Der wirtschaftliche Kollaps sorgt für Unfrieden und Chaos bei allen außer den zuvor verarmten Nationen. Kapitän Nemos Feldzug gegen die Unterdrückten ist erfolgreich und die Nautilus macht die See noch für Jahrzehnte unsicher. Mit seiner Unterstützung können sich viele Kolonien erheben und ihre imperialistischen Unterdrückten abschütteln, jedoch zu einem hohen Preis an Menschenleben.

ERFORSCHUNG



VERLOREN! <160

Als die Nautilus bis an die Grenzen geht, um weiteres Wissen über die Tiefsee zu erringen, erleidet sie Schiffbruch und ihre unglaublichen Abenteuer werden daher nicht ein Jahrhundert lang die Fantasie der Menschheit beflügeln. Die Welt erfährt niemals von Kapitän Nemo und sein Vermächtnis ist auf ewig unter den Wellen begraben.



ARMUTSZEUGNIS 160-199

Kapitän Nemos Reise endet voller Enttäuschungen. Keine weltbewegende oder zumindest wichtige Entdeckung wurde gemacht und seine Berichte werden von vielen wissenschaftlichen Journalen zurückgewiesen. Er reagiert darauf, indem er mit der Nautilus in den eisigen Tiefen auf Nimmerwiedersehen verschwindet.



WIRKUNGSLOS 200-239

Die Nautilus führt ihre unterseeischen Entdeckungen noch eine Weile fort, doch schließlich zieht sich Nemo sogar von diesem verbleibenden, kleinen Rest Abenteuer zurück. Seine Aufzeichnungen werden irgendwann der Öffentlichkeit zugänglich und erhalten den Status eines Sammlerstücks, doch wird das darin aufgezeichnete Wissen um historische und biologische Erkenntnisse aus der Unterwasserwelt überwiegend angezweifelt.



BEACHTENSWERT 240-279

Wie jeder Wissenschaftler, erhält auch Kapitän Nemo erhebliche Reputation durch die Veröffentlichung wissenschaftlicher Briefe, Artikel und Interviews, auch wenn letztere hauptsächlich auf dem Gossenniveau der Boulevardpresse stattfinden. Doch auf diese Weise bleiben die Abenteuer und Entdeckungen Nemos stets im Bewusstsein und befeuern unsere Vorstellungskraft. Er wurde lange Zeit von den wissenschaftlichen Eliten dieser Welt belächelt und es erfüllt ihn mit großem Stolz endlich in seinen Annahmen bestätigt zu werden. Ja, seine Annahmen waren korrekt und das verleiht ihm wissenschaftliche Ehren – aber noch ist viel zu tun. Doch nicht von Nemo selbst – er verstirbt an Bord der Nautilus. Mit Würde und Ehre. Aber seine Mission, sein Erbe muss fortgesetzt werden. Vielleicht von seinem Sohn?



BEDEUTEND 280-319

Kapitän Nemo führt seine Entdeckungen weiter und setzt die gewaltigen Ressourcen des Ozeans auf kluge Weise ein, um die Öffentlichkeit anzustacheln, die Ausbeutung der Kolonien zu verdammen. Seine Funde dienen der Erweiterung des Wissens aller Völker und werden in Universitäten aufbewahrt, die er auf allen Kontinenten finanziell unterstützt. In seinem Testament hinterlässt Nemo der Welt eine „Zeitkapsel“, die erst in 200 Jahren geöffnet werden darf. Es wird spekuliert, dass sie die gut gehüteten Ortsangaben zu seinen wertvollsten Entdeckungen enthalten dürfte, die erst einer reiferen Welt verfügbar gemacht werden sollen.



TRIUMPHAL 320+

Die Nautilus macht eine Entdeckung nach der anderen. Der wissenschaftliche Wert dieser Forschungen ist wortwörtlich unschätzbar. Sehr zu seinem Missfallen feiern Zeitungen und Zeitschriften Nemo als den größten aller Entdecker. Er nutzt diese ungewollte Popularität, um sein Ziel, Frieden und Wissen zu verbreiten, ohne Blutvergießen zu erreichen. Nach seinem Tod beklagen Menschen aus aller Welt das Dahinscheiden des bekanntesten und berühmtesten aller Entdecker und sein Antlitz wird zum Glücksbringer der Seeleute, einem Symbol für Tapferkeit und Wagemut.

HUMANISMUS



VERLOREN! <160

Diese Erde bleibt unterjocht vom erdrosselnden Handgriff der Gewalt. Arrogante Imperialisten ergötzen sich selbstherrlich in ihrer Macht. Durchkreuzten an jeder Stelle Nemos Drang nach Freiheit und Barmherzigkeit. Nach einem Jahr harter und fruchtloser Arbeit, aus der Welt einen besseren Ort zu machen, zog sich Nemo zurück. Es ist überliefert, dass er in melancholischer Stimmung zu einem christlichen Missionar einst vermerkte: „Selbst der Herr, Jesus Christus, vermochte uns nicht zu sagen, was wir tun sollten, nachdem wir auch die andere Wange hinhielten.“ Nemo soll einen Kreuzzug vorbereitet haben, der niemals verwirklicht wurde. Von ihm und seinem Schiff fehlt jede Spur.



ARMUTSZEUGNIS 160-199

Schelte für Schelte wird Nemo von den Völkern, Nationen und Imperien dieser Welt zurückgewiesen. Es hat Nemo an die Grenzen seiner Geduld getrieben. Noch bevor er an einem Ort Gutes tun kann, eilen ihm Schlagzeilen voraus: „Nemo! Bedrohung oder Gefahr?“. Es waren schon einige Monate in unserem zweiten Jahr an Bord der Nautilus vergangen, als uns Kapitän Nemo in einer mondlosen Nacht an der Küste Maines in den Vereinigten Staaten von Bord gehen ließ. Seither sah ich es als meine Mission an, allerlei Bücher, Berichte, Artikel und Dokumente zu verfassen, die Kapitän Nemos Ruf zu richten versuchten – ohne Erfolg. Es ist ein Armutszeugnis, dass sein bestes Vermächtnis sein sollte, dass auch diese Verunglimpfung in das Dunkel der Geschichte verblasste.



WIRKUNGSLOS 200-239

Nachdem er unter den alten und aufstrebenden Regimen der Welt Fortschritte gemacht hatte, begann Nemo, Spuren wohlwollenden Einflusses zu hinterlassen. Viele Menschen kamen, um die greifbaren Ergebnisse seiner Bemühungen zu bewundern; so viele, dass die Kräfte der Erde seine Popularität fürchteten. In einer schändlichen Verschwörung arrangierten die Großmächte ein geheimes Treffen, das von der Falkland Islands Company in Port Stanley veranstaltet wurde, um die heimliche Ermordung dieses gefürchteten aquatischen Messias zu diskutieren. Sie führten die Nautilus in eine Falle bei Kap Horn. Die Nautilus konnte die gehaltenen Mächte nicht aufhalten. Nemo wählte die Nautilus als sein ewiges Grab und starb den Tod eines Märtyrers. Leider wird seine Geschichte kaum erzählt und es wird sich nur wenig an seine heldenhaften Taten erinnert.



BEACHTENSWERT 240-279

Kapitän Nemo wird häufig in einem Atemzug mit den anderen herausragenden Persönlichkeiten seiner Zeit auf dem Gebiet des Humanismus genannt – wie etwa Louis Pasteur, Marie Curie, Florence Nightingale, John Snow und Henry Dunant. Er stürmte an die Front für Humanismus, Epidemiologie und Epistemologie. Sein Wirken war überall zu spüren, seine Erkenntnisse enorm. Von den Lektionen aus der Cholera-Epidemie durch die Broad Street-Pumpe über die verheerenden Auswirkungen von Kinderarbeit und Armut oder wichtigen Frauenrechten. Kapitän Nemo zieht einen Rechen durch den dicken Schlamm industrieller Gesellschaften. „Ich muss Vorreiter sein, Visionär, wenn andere folgen sollen.“, soll er einst gesagt haben. So steht es zumindest auf seinem Grabstein im englischen Cornwall. Und auch wenn er sich immer und immer wieder mit seinen Taten bewährt hat – die menschlichen Abgründe des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts haben gezeigt: Nemos Taten waren nur ein Tropfen auf den heißen Stein.



BEDEUTEND 280-319

Im Gegensatz zu den großen Philanthropen, zu denen er sich durchaus zählen darf, war Nemo kein Versessener, der nur versuchte, vor dem Herrgott besser dazustehen. Sein Himmel war auf hoher See, an Bord auf der Nautilus. Sein Evangelium der Humanismus, stiller Mut und Selbstständigkeit. Und es zog sich über das Antlitz der Welt. Viele schlossen sich seiner Sache an, gegen die kleinkarierten Gedanken unter den Kronen und Zylindern der Mächtigen. Unter Nemos Leitung florierten die Medizin- und Sozialwissenschaften, viele neue Hochschulen und Museen trugen seinen Namen.



TRIUMPHAL 320+

Nicht seit Ende des Bronzezeitalters, als das Zeitalter der Völker der Meere zu Ende ging, hat etwas aus den Ozeanen einen solchen Einfluss auf die Menschheitsgeschichte gehabt. Im Gegensatz zu den Kriegstreibern der Antike streckte Nemo seine Hände wohlwollend aus. Sie boten die Fülle des Meeres an Nahrung, Energie und Schätzen an, um die dunkelsten Ecken der Welt zu erhellen. Nemo wurde Lehrer auf See und baute mehrere kleine Flottillen nautischer Kabinenzimmer und Labors (er nannte sie seine „Fischschulen“). Von dort schickte er Missionare, ausgesendet um die Fesseln der Menschheit zu lösen, Unterjochte auferstehen zu lassen und jeden zum „Bürger der Welt“ zu machen. Sie unterstehen nur einem Credo: es sind die Taten der Menschen, die sie zu Heiligen oder Sündern machen, nicht ihre Geburt und ihr Erbe. Obwohl der Ansturm des Sozialismus sein Erbe fast zerstört hat, bleibt der stoische Humanismus Nemos ein Vorbild für alle – synonym zu Buddha, Konfuzius, Sokrates, Sun Tzu und Jesus.

KRIEG!



VERLOREN! <160

Seestreitmächte zerstören die Nautilus bei der geheimnisvollen Schlacht in der Straße von Mosambik. Jahrzehntlang halten die weltweiten Marinestreitkräfte dieses Ereignis geheim und daher erfährt die Welt niemals von Kapitän Nemos Existenz. Sein Vermächtnis wurde vernichtet und ist zusammen mit der Nautilus unter den Wellen begraben.



ARMUTSZEUGNIS 160-199

Kapitän Nemo verliert seinen Willen, weitere Schlachten auf See anzuzetteln. Nach zu vielen Scharmützeln und einer zunehmend kampfsgeplagten Besatzung weist er seine Mannschaft an, die Nautilus an der amerikanischen Küste zu verlassen, als sich eine Flotte feindlicher Großkampfschiffe nähert. Dann setzt er mit der Nautilus zu seiner letzten Fahrt in den Ozean an und verschwindet auf ewig. Später leugnen alle Nationen der Welt, dass sich diese Ereignisse überhaupt zugetragen haben.



WIRKUNGSLOS 200-239

Die Nautilus bekämpft die imperialen Seemächte bis zu einem Waffenstillstand. Nemo wurde in der Schlacht verletzt und die Nautilus schwer beschädigt. Während er sich auf seine geheimnisvolle Insel zurückzieht, um Reparaturen durchzuführen und weiter an seinen Kriegsplänen gegen die Nationen der Welt zu feilen, machen sich einige Mitglieder seiner Besatzung heimlich aus dem Staub. Nemo kämpft zwar weiter, ist jedoch nicht in der Lage, den gewaltigen Armadas seiner Gegner ernsthaften Schaden zuzufügen.



BEACHTENSWERT 240-279

Nichts kann Nemos Erfolg auf See verschleiern, denn das Katz-und-Maus-Spiel auf See dauert noch bis weit in die 1870er Jahre hin an. Die Generäle der meisten Nationen kichern über ihre Admirale, die die Nautilus nicht zur Strecke bringen, nicht in die Schranken weisen. Diese Admirale jedoch setzen schließlich Konvoi-Taktiken und Q-Schiffe ein, um ihre Verluste bei der Verfolgung der schwer fassbaren Nautilus einzudämmen. Und sie sind erfolgreich. Die Nautilus läuft auf einer der tausenden noch unbenannten Inseln der Philippinen auf Grund. Dort gehen der Kapitän und die Mannschaft von Bord und liefern sich einen Kampf auf Leben und Tod gegen Landungsschiffe voller imperialistischer Marinesoldaten. Nur ein Gefangener wird gemacht: der schwer verwundete Zweite Offizier der Nautilus. Seine Geschichten erscheinen im Verhör geradewegs absurd – aber wir wissen es natürlich besser: Alles ist wahr.



BEDEUTEND 280-319

Viele Schiffe gehen unter geheimnisvollen Umständen auf See verloren. Die imperialen Seestreitkräfte brauchen Jahre, um die Ursache für ihre versenkten Schiffe zu ergründen. Nie bestätigte Gerüchte über ein metallenes Ungeheuer treiben die Kosten des Seehandels in die Höhe. Schließlich bilden die Seefahrtnationen riesige Konvois, um sich vor den Gefahren des Meeres zu schützen und der Seehandel nimmt dramatisch ab. Die Landkriege in Europa, die um den geringer werdenden Zugang zu den Weltmeeren geführt werden, ziehen sich jahrzehntlang hin. Nachdem die Überlebenden aus den europäischen Kriegen heimkehren, erheben sich ihre Kolonien und entledigen sich ihrer Unterdrücker unter großen Verlusten an Menschenleben.



TRIUMPHAL 320+

Die imperialen Seemächte werden in nicht Enden wollenden Schlachten erheblich geschwächt. Nach der Veröffentlichung von Kapitän Nemos Abenteuern findet er Unterstützer in der ganzen Welt. Die unterdrückten Kolonien erheben sich, angeführt durch Nemo und seine Legionen an Gefolgsleuten, und werfen die Ketten ihrer imperialen Herren ab. Nemo erreicht ein Alter von 103 Jahren, übergibt der Oberflächenwelt eine ungeheure Menge Reichtum und wissenschaftliche Erkenntnisse und scheidet friedlich an einem Pazifikstrand aus dem Leben. Er wird inmitten von Korallen begraben.

PIRATERIE



VERLOREN! <160

Mit bemerkenswerter Geschwindigkeit erkennen die Großmächte die Bedrohung durch ein Tauchschiff mit weltumspannender Reichweite, welches die Meeresstraßen und Gestade plündert. Alsbald bekennen sie sich zum Southampton-Abkommen, demzufolge alle Hochseeschiffe mit zunehmender Regelmäßigkeit in Verbänden mit Kampfschiffen fahren, die sich wechselseitig beschützen und unterstützen. Obschon der tollkühne Kapitän Nemo auf der Nautilus nur schwerlich zu fassen ist, so scheint er von einem antiquierten Seeräuber besessen zu sein. Seinerzeit wurde er von den Briten spöttisch als „See-Sikh-Segler“ bezeichnet; was insofern ironisch war, als dass er ein Abkömmling eines bedeutenden Sultans war und als solcher hinduistisch erzogen wurde. Der Untergang seines Schiffes in der Seeschlacht vor Santiago wird zu seinem einzigen Vermächtnis.



ARMUTSZEUGNIS 160-199

Infolge eines verständlichen Anflugs von Paranoia unter den Seefahrern angesichts der Tatsache, dass sie es mit einem tauchfähigen Piratenschiff zu tun haben, werden die nautischen Vorschriften merklich verschärft. Eine erhöhte Wachsamkeit führt zu verbesserten Aufzeichnungen und einer größeren Bewaffnung an Bord, wodurch immer weniger dem Zufall anheimfällt - der eigentlichen Natur der Piraterie. Imperiale Vorsichtsmaßnahmen und gemeinsamer Informationsaustausch bewirken letztlich, dass sich das Blatt gegen den kühnen Freibeuter, den sie Rajah Nemo taufen, wendet. Der verursachte Schaden an den Seehandelsrouten ist durchaus existent, aber nachdem die Nautilus gestellt und versenkt wurde, erholte sich die Welt alsbald vollständig.



WIRKUNGSLOS 200-239

Kapitän Nemo, der Pirat aus der Tiefe, wird zu einer verblassenden Legende von Blut und Beute, derer sich heute nur noch wenige erinnern. Wie die meisten Seeräuber hat auch er einen strengen „Kodex“, dem die Mannschaft Folge leisten muss. So wurde jeder, der Befehle gab, die nicht von Nemo oder dem Ersten Offizier stammten, oder Befehle eines Vorgesetzten missachtete, auf der Stelle enthauptet. Sie bereichern sich selbst und halten die Disziplin aufrecht. Im Unterschied zu den allermeisten Piraten kann die Nautilus nahezu unbegrenzt auf See überleben, wenn sie von der Landversorgung abgeschnitten ist. Erst die Aufgabe des Reichtums durch die Besatzung beendet schleichend die Laufbahn von Kapitän Nemo.



BEACHTENSWERT 240-279

Heutzutage erinnern sich die meisten Menschen an den schrecklichen Seeräuber Nemo durch die von ihm geprägten Münzen mit seinem Konterfei auf der Vorderseite (zusammen mit seinem Motto, Mobilis in Mobili - „Bewegen im bewegten Element“) und der Nautilus auf der Rückseite. Als die Nationen die Münzprägung einstellten und ihr Papiergeld an einen de facto Goldstandard koppelten, definierte Kapitän Nemo mit seinem dezentralen Münzgeld die Bedeutung von Gold für die Menschen neu. Augenscheinlich wurde eine beträchtliche Anzahl hergestellt, allerdings existieren heute nur noch wenige dieser Münzen, obschon man davon ausgeht, dass viele irgendwo vergraben sind. In Anbetracht der Tatsache, dass Nemo nicht nur Geld stahl, sondern es auch herstellte, wird sein Name in Verbindung mit prominenten Vorgängern wie Blackbeard, Captain Kidd und Madame Cheng genannt.



BEDEUTEND 280-319

Als Beweis für die Überlegenheit der Technologie der Nautilus und seiner Führungsqualitäten geht der „Schreckliche Pirat“ Nemo in die Annalen der Geschichte als der letzte legendäre und erfolgreichste Pirat der Welt ein. Die Populärkultur kultiviert noch immer unauslöschliche Legenden von imperialen Schiffen, die von der Nautilus versenkt, geplündert und erbeutet wurden. Als Folge entstand eine Mentalität der individuellen Freiheit und des Widerstands; offenbar beansprucht jeder Rebell seit Nemos Fahrten Unabhängigkeit und Abenteuer als Geburtsrecht. Dies konfrontiert die Piratenphilosophie mit den aufkommenden sozialistischen Bewegungen des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts, was zu langwierigen und blutigen Kriegen zwischen Regierungen und Völkern führte. Letztendlich mündet Nemos Vermächtnis geradewegs in die pro-demokratischen Entwicklungen des späten 20. Jahrhunderts.



TRIUMPHAL 320+

Der immerwährende Name des Kapitäns Pratihodhi („Rächer“) Nemo wird wie der der Cäsaren aus der Antike von Nachfolger zu Nachfolger weitergereicht, die allesamt als Nemo der Rächer bekannt sein werden. Bei seinem Ruhestand hinterlässt der ursprüngliche Kapitän Nemo ein persönliches Logbuch an Bord der Nautilus. Es wird ausschließlich von seinen Nachfolgern gelesen, die ihrerseits eigene Weisheiten zu diesem Wälzer beisteuern. Zweierlei hebt Nemo besonders hervor: den Ewigen Piratenkodex, ein Handlungsleitfaden für die Geschäfte der Hochseepiraterie, sowie die Verpflichtung, an Bord der Nautilus und ihrer zahlreichen Nachfolgerinnen Wissenschaft zu betreiben und Innovationen zu fördern. Bis heute existieren in den entlegenen Winkeln des Planeten eigenständige Piratennationen, die sich dank des Vermächtnisses von Nemo dem Rächer ihre Souveränität bewahren konnten.

WELTORDNUNG



VERLOREN

<160

Kapitän Nemos Name verschwindet auf der Müllhalde der Geschichte, als eine neuerliche drohende Weltkrise durch das Glück und den Wagemut der Großmächte abgewendet wird. Kommende Geschichtsschreiber, Biographen, Unterhaltungskünstler und Spieleentwickler besinnen sich gelegentlich auf Nemos tollkühne Heldentaten an Bord der Nautilus und entwerfen Alternativgeschichten, die auf der Prämisse beruhen, dass dem Kapitän das Schicksal hold war und ihm die Möglichkeit bot, sein Ziel zu erreichen, welches nunmehr mit ihm auf dem Meeresgrund begraben liegt.



ARMUTSZEUGNIS

160-199

Nationalistische Aufstände gegen die imperialistischen Mächte anzuzetteln erweist sich als weitaus einfacher als Alliierte unter den Unzufriedenen dieser Welt zu gewinnen. Nemo und seine Handlanger scheinen regelmäßig außerstande zu sein, den rechten Leuten auf die rechte Art und Weise die rechten Offerten zu machen. Bedauerlicherweise überschattet sein gescheiterter Versuch, eine neue Weltordnung zu schaffen, seine beachtlichen wissenschaftlichen und technischen Errungenschaften. Unter Schiffskonstruktoren genießt die Nautilus einen exzellenten Ruf, was ein Wettüsten im Bereich der Unterwasser-Militärtechnik zur Folge hat, welches schließlich die Preußen für sich entscheiden, indem es ihnen gelingt, Nemos Offiziere mittels eines Spions zu unterwandern, um der Geheimnisse der Nautilus habhaft zu werden.



WIRKUNGSLOS

200-239

Aufstieg und Fall unbedeutender Reiche füllen die Geschichtsbücher in jeder Epoche und jeder Region der Welt, allerdings ist Kapitän Nemos Regentschaft die erste auf See beheimatete, die sich auf das Festland ausdehnt, statt umgekehrt. Als Machthaber wird Kapitän Nemo als ein weiterer erwähnenswerter kleiner Eroberer seiner Zeit in einem Atemzug mit Simon Bolivar von Venezuela, Shaka von den Zulus und Kamehameha von Hawaii genannt. Mit einer umfassenderen Vision für eine neue Weltordnung im Gegensatz zu den anderen genannten mangelt es Nemos polyglotter Gefolgschaft globaler Intriganten jedoch an der nötigen Geschlossenheit, um ihren Schwung aufrechtzuerhalten und nachhaltige Veränderungen herbeiführen zu können. Aus Enttäuschung zerbricht die Besatzung und schließlich gehen alle getrennte Wege.



BEACHTENSWERT

240-279

Vergleichbar mit der Artussage errichtet auch Kapitän Nemo eine Welt um sich herum, die seine Werte aufrechterhält. Allerdings ist seine Welt nicht geografisch geprägt, sondern durch Streifzüge zu Wasser und zu Lande. Diese Unternehmungen begründen eine solch unerschütterliche philosophische Weltordnung, dass die „Nemoiten“ noch heute ihre Überzeugung propagieren, dass der mächtigste und weiseste Anführer in erster Linie und auf ewig ein Diener seiner Untertanen ist und dass der eigentliche Wert ihrer Leistungen darin besteht, was sie gemeinsam vollbringen. Da sie das Gewand religiöser Dogmen ablehnen, sind die Nemoiten auffallend aufgeschlossen gegenüber denjenigen, die der Überzeugung sind, dass eine große Gemeinschaft über eine erhabene Zielsetzung verfügen muss - ihre Mission ist es, die Hochmütigen zu bezwingen und die Unterdrückten emporzuheben.



BEDEUTEND

280-319

In dem von Historikern als „inverses Britisches Empire“ bezeichneten Konzept begründet Kapitän Nemo die Varuna-Konföderation, bestehend aus Stämmen, Völkern und Proto-Nationen, die sich vertraglich durch ihren Wunsch nach freiem Handel und uneingeschränkter Migration zusammenschließen. Eine ganze Generation lang ermöglichen die von der Nautilus bereitgestellten Reichtümer der Ozeane diese Vision. Kapitän Nemo schafft ein Imperium von Handels- und Passagierschiffen und errichtet kleine, straff geführte ozeanische Hochschulen an den Küsten, die rund um den gesamten Erdball angesiedelt sind und sich der Wissenschaft und der Verbesserung der Menschheit verschrieben haben. Nach seinem Tod zerfällt Nemos Weltordnung und innerhalb einer weiteren Generation besudeln Geschichtsschreiber seinen Ruf als „ein weiterer vermögender sozialistischer Utopist“.



TRIUMPHAL

320+

Kapitän Nemo wird auf ewig als der Mann in die Annalen eingehen, der das Britische Empire zu Fall brachte. Keine Streitmacht oder Kriegsmarine vermag sich der Kraft seiner Ideen für Freiheit, Ordnung und Mitmenschlichkeit zu entziehen, und zahlreiche Völker erheben sich, um sich Nemos Weltordnung anzuschließen. Ein Konvent kommt auf den Azoren zusammen und unterzeichnet den Vertrag von Ponta Delgada, der das Völker- und Seerecht (ius gentium) reformiert und die Weltbürgerschaft sowie die universellen Menschenrechte (ius naturale) anerkennt; Gesetze, die bis zum heutigen Tag nachhallen. Die Erhebung der Menschenwürde zu einem Recht und das Verwischen nationaler Grenzen sind die Vermächtnisse, die uns Nemos Weltordnung hinterlässt.

WISSENSCHAFT



VERLOREN!

<160

Die Nautilus und alle an Bord sind verschollen; ihre Pechsträhne bei der Verfolgung wissenschaftlicher Ziele wäre Stoff für eine große Tragödie. Die Welt erfährt niemals von Kapitän Nemo und sein Vermächtnis ist auf ewig unter den Wellen begraben.



ARMUTSZEUGNIS

160-199

Da seine Pläne im Wesentlichen fehlgeschlagen sind, nimmt Kapitän Nemo die Nautilus und zieht sich vollständig von der Oberflächenwelt zurück. Eines Tages wird ein unsinkbares Gefäß in pazifischen Gewässern treibend aufgefunden. Es enthält ein Tagebuch, das Nemos Lebensgeschichte erzählt und das nach der Veröffentlichung in Zeitungen als „spekulatives, fiktionales Werk“ abgetan wird. Jahrzehnte später wird es verfilmt und hat einen moderaten Erfolg an der Kinokasse.



WIRKUNGSLOS

200-239

Kapitän Nemo hat verfügt, dass andere an seiner Arbeit nach seinem Tod teilhaben können. Einige seiner Aufzeichnungen werden in der wissenschaftlichen Fachwelt veröffentlicht und sorgen für ein wenig Aufsehen, werden aber von kleingeistigen Zeitgenossen abgelehnt. Am Ende werden Nemo und seine Arbeit zu Seefahrerlegenden, die man sich bis zum heutigen Tage erzählt.



BEACHTENSWERT

240-279

Kapitän Nemos harte Arbeit – getrieben von seiner Neugier und den Anstrengungen der Wissenschaft im Allgemeinen – wirft endlich Früchte ab. Er vereint und verbindet Wissenschaftler auf der ganzen Welt und fördert ihren Austausch. Nur wenige dieser Wissenschaftler treffen dabei auf Nemo persönlich. Aber seine Veröffentlichungen und Korrespondenzen finden sich auf den Schreibtischen und in den Regalen seiner Zeit. So viel sei gesagt: Wer keinen Nemo im Regal hat, der kann nicht mitreden. In seinem Erlass vermachte Nemo die Nautilus seinem Ersten Offizier und der ganzen Crew. Er selbst möchte noch weiter für die Wissenschaft einstehen – und auch Industrielle und Soziologen „an Bord“ holen. Sie sollen seine Ideen teilen, multiplizieren und seine Vision für den Fortschritt auf dieser Erde und seine Bewohner für alle Ewigkeit zementieren.



BEDEUTEND

280-319

Kapitän Nemo versucht, das Vertrauen und die Zuneigung der Menschheit durch Veröffentlichung seiner Forschungsergebnisse zu erringen. Schlussendlich unterstützen seine Arbeiten viele Wissenschaftler, die seinen Entdeckungen Anerkennung zollen, und Nemo gewinnt viele Anhänger von Seiten der Intellektuellen und der Mäzene der Forschung. Mithilfe der Gemeinschaft der Wissenschaftler kann Nemo technologische Wunder erschaffen, die das Leiden des Durchschnittsbürgers erheblich reduzieren, was dem Kapitän erlaubt, bis zu seinem Tod in hohem Alter ein friedvolles Leben zu führen. Die gewaltigen Ressourcen der See verringern jahrzehntlang die Kriegslüsterheit, weil sie friedlich und nachhaltig genutzt werden.



TRIUMPHAL

320+

Aufgrund seiner wissenschaftlichen Arbeiten erregt Kapitän Nemo weltweite Aufmerksamkeit. Seine verbündeten Wissenschaftler und Gelehrten nutzen ihre neugewonnene politische Macht, um die Unterdrückten aufstehen zu lassen und dem imperialen Kolonialismus ein fast augenblickliches Ende zu bereiten. Nemo wird allerorten als Visionär gefeiert, dessen Arbeiten einen positiven Einfluss auf die Welt für das kommende Jahrhundert haben werden. Er setzt sich in einer unterseeischen Glaskuppel zur Ruhe und die Nautilus wird als internationale Plattform für Forschungen eingesetzt, bis sie der Obhut des Nemo-Ozeanmuseums überantwortet wird.



Alle Rechte vorbehalten.
Frosted Games erlaubt die Vervielfältigung
dieses Epiloghefts zum Eigenbedarf.

IMPRESSUM

Autor

Christopher Taylor mit Alan Emrich

Überarbeitung

Alan Emrich

Spielentwicklung

Petra Schlunk

Grafik-Design & Illustrationen

Ian O'Toole

Deutsche Version:

Übersetzung und Satz

Lines J. Hutter

Übersetzung (Storytexte und Epiloge)

Florian Gräfe

Redaktion

Lines J. Hutter mit Benjamin Schönheiter

Realisation

Matthias Nagy